

Leitfaden für Studenten im Praktischen Jahr

– Anästhesiologie –

Sana Kliniken Lübeck



November 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Dieses Curriculum soll Ihnen im Praktischen Jahr ihren Ausbildungsweg in der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie in der Sana Klinik Lübeck GmbH aufzeigen. Der Leistungskatalog soll verdeutlichen, welche klinischen Fertigkeiten erlernt werden sollen.

Durch eine abschließende Evaluation/Besprechung dieses Studienabschnittes soll eine kontinuierliche Verbesserung der studentischen Ausbildung erzielt werden.

Struktur der Sana Kliniken Lübeck

Die Sana Kliniken Lübeck sind ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung. Es gibt zwei Standorte: die Sana Klinik Lübeck (ehemals Städtisches Krankenhaus Süd) und die Praxisklinik Travemünde (früherer Standort Krankenhaus Priwall). Insgesamt werden etwas über 400 Patientenbetten vorgehalten. Ein Teil davon befindet sich in der Praxisklinik Travemünde.

Konservative Medizin

- **Medizinische Klinik I - Gastroenterologie, Pneumologie, Diabetologie und Allgemeine Innere Medizin**
Chefarzt Dr. Tobias Noll
- **Medizinische Klinik II - Kardiologie und Angiologie**
Chefarzt Prof. Dr. Joachim Weil
- **Medizinische Klinik III - Hämatologie, Internistische Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin**
Chefärztin Dr. Merwe Carstens
Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Sebastian Fetscher
- **Klinik für Neurologie**
Chefarzt Dr. Jens Schaumberg

Operative Medizin

- **Klinik für Allgemein-, Viszeralchirurgie**
Chefarzt Dr. Robert Keller
- **Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie**
Chefarzt Dr. Marcus Wiedner
- **Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie**
Chefarzt Dr. Felix Renken
- **Klinik für Urologie**
Chefärzte Priv.-Doz. Dr. Claudius Füllhase, Dr. Christoph Durek, Dr. Martin Frambach

Weitere Bereiche

- **Klinik für Anästhesie**
Chefarzt Marcin Herz
- **Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie / Neuroradiologie**
Chefarzt Prof. Dr. Jan Peter Goltz
- **Zentrale Notaufnahme**
Leitung Dr. Jörg Metzner

Die Personen

KLINIK FÜR ANÄSTHESIE UND INTENSIVMEDIZIN

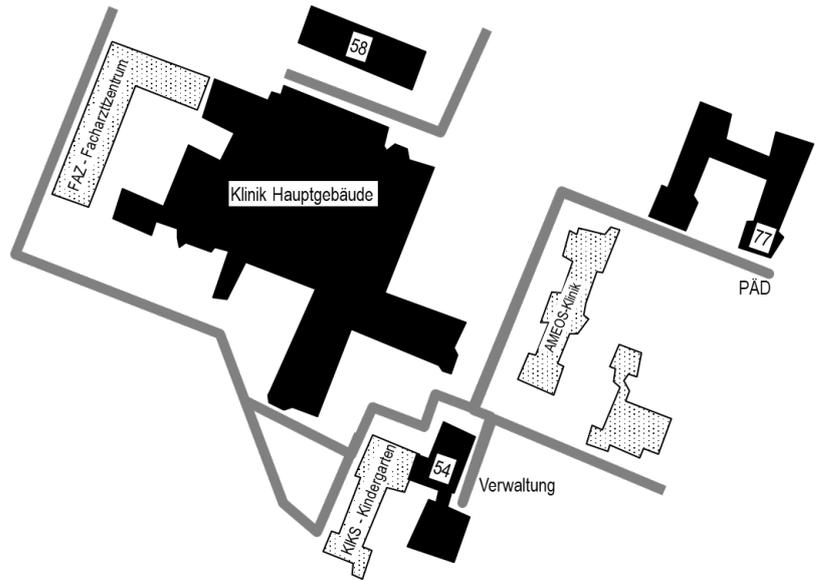


Chefarzt M. Herz – Sekretariat S. Döhring – Ltd. OA S. Nieselt – OÄ Dipl.-Med. I. Höhn – OÄ S. Seifferth – OA R. S. Stahmer (ohne Bild) – OA Ps. Schüren – OÄ Dr. G. Bergemann (ohne Bild) – OÄ Dr. E. Biel - S. Rieckhof (Sektionsleiter Schmerzlinik Travemünde) - OA Dr. M. Frimmel - OÄ Maika Berek (ohne Bild) - OA H.-M. Grusnick

Die Örtlichkeiten

LAGEPLAN

Neben dem eigentlichen Hauptgebäude sind vor allem der personalärztliche Dienst (PÄD, Geb. 77), das Waschhaus (Geb.58) und die Krankenhausverwaltung (Geb. 54) für PJ-Studenten von Bedeutung.

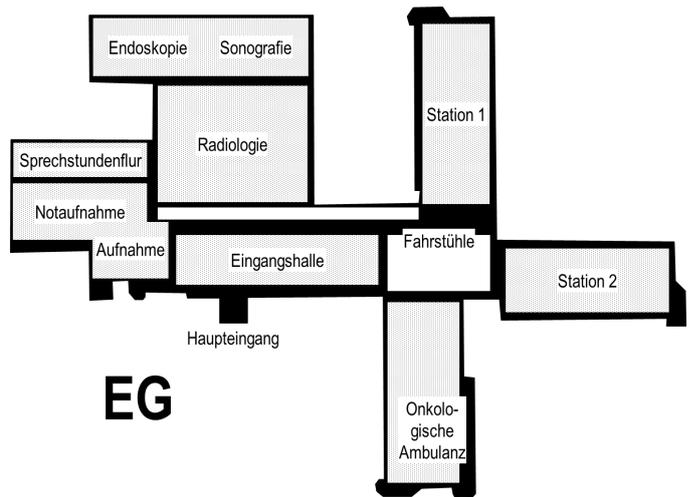


ERDGESCHOSS

In der Eingangshalle befinden sich die Information, administrative Patientenaufnahme und dahinter die Notaufnahme (3 internistische Behandlungsräume, Schockraum, 4 chirurgische Behandlungsräume, Gipsraum).

Rückwärtig befinden sich die Radiologie mit Besprechungsraum (tgl. Röntgenbesprechung, Do Tumorkonferenz), die Endoskopie und die Sonografie.

Rechts des Eingangs erreicht man die Stationen. Im Erdgeschoss befinden sich Station 1 (Neurologie), Station 2 (elektive Kurzliegerstation) und die hämatologisch-onkologische Ambulanz.

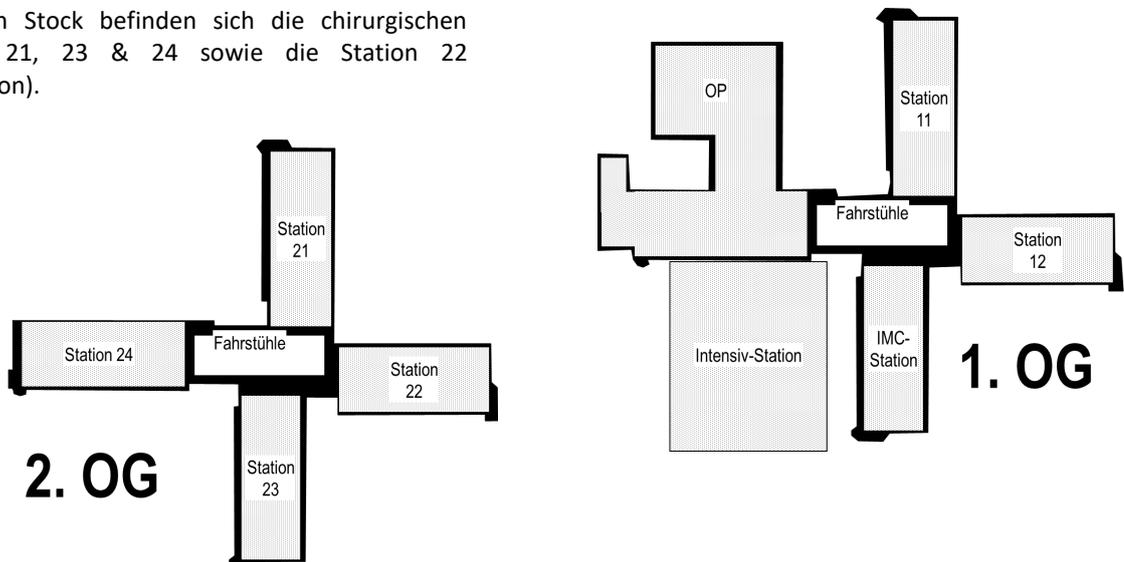


1. OBERGESCHOSS

Im ersten Stock befinden sich die Intermediate-Care-Station (IMC), Station 11 (Kardiologie), Station 12 (Kardiologie), die Intensivstation (ITS) und die OP-Säle.

2. OBERGESCHOSS

Im zweiten Stock befinden sich die chirurgischen Stationen 21, 23 & 24 sowie die Station 22 (Privatstation).



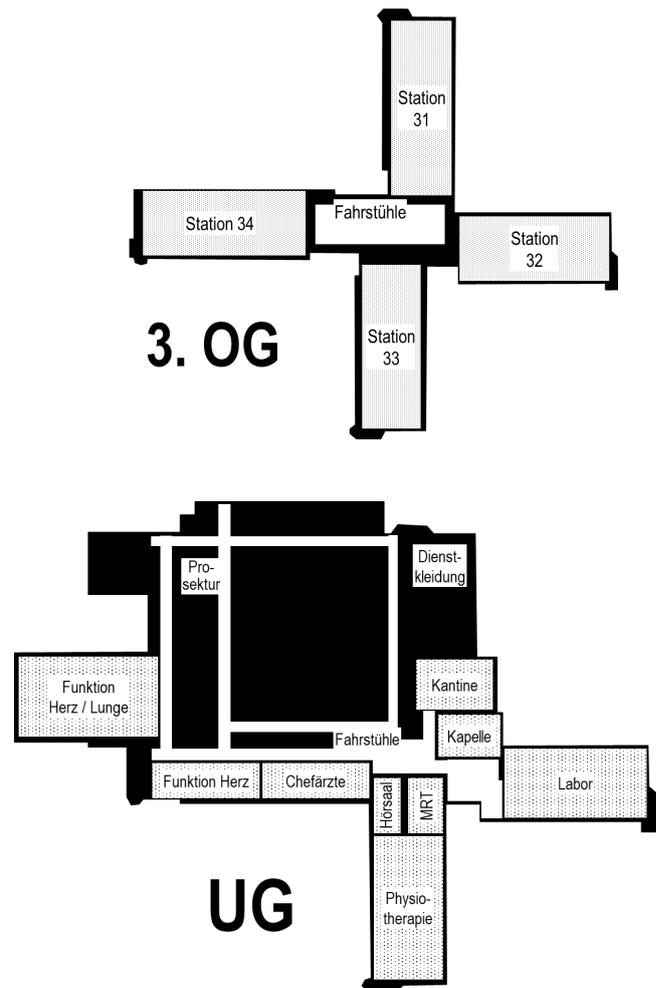
3. OBERGESCHOSS

Im dritten Stock befinden sich die Stationen 31 (Diabetologie, Gastroenterologie), 32 (Privatstation), 33 (Pneumologie, Gastroenterologie) und 34 (Onkologie, Palliativmedizin).

UNTERGESCHOSS

Im Untergeschoss befinden sich der Hörsaal, das Labor, die kardiologisch-pneumologische Funktionsdiagnostik (Herzkatheter / EPU, EKG, Langzeit-EKG, Echokardiografie, Ergometrie, Lungenfunktion, BGA, Spiroergometrie), die Kernspintomographie und die Kantine.

Auch viele der Chefarztbüros sind in diesem Bereich untergebracht. An Obduktionen kann in der Prosektur teilgenommen werden.



Allgemeine Organisation

Das PJ beginnt jeweils in der zweiten Hälfte der Monate Mai und November jeden Jahres. Die Ausbildung gliedert sich in drei Ausbildungsabschnitte von je 16 Wochen.

Details sind dem Merkblatt über die Ableistung des Praktischen Jahres (PJ) gemäß §3 und §4 Approbationsordnung für Ärzte vom 27. Juni 2002 (in der jeweils aktuell gültigen Fassung) zu entnehmen.

Die Studierenden werden in den 16 Wochen ihres PJ-Drittels in einem Rotationsverfahren in die verschiedenen Einsatzbereiche der Klinik eingeteilt:

- 10 Wochen in verschiedene Bereiche der Anästhesie
- 4 Wochen auf der operativen Intensivstation
- Hospitation im Notarztdienst der Hansestadt Lübeck (NEF und ITW)
- fakultativ 2 Woche in der Schmerztherapie (Terminabsprache erforderlich)

Zu Beginn der Anästhesierotation werden in einem persönlichen Gespräch die Basislerninhalte und

darüberhinausgehende individuelle Lernziele mit dem persönlichen Mentor/Tutor besprochen.

Fehlzeiten sind auf die Ausbildung mit bis zu 30 Tagen anrechenbar, die Gründe für die Fehlzeit sind ohne Belang (auch Krankheit zählt als Fehlzeit). Davon dürfen innerhalb eines Tertials bis zu 20 Fehltage genommen werden. Bei Überschreitung dieser Fehlzeit muss das PJ direkt im Anschluss entsprechend verlängert werden. Die Organisation ist mit dem Studiendekanat und dem Landesprüfungsamt zwingend abzuklären.

Die wöchentliche Ausbildungszeit beträgt daher 36 Stunden, zuzüglich einmal wöchentlich vier Stunden zum freien Arbeiten.

Die PJ-Studierenden können innerhalb ihrer Ausbildungszeit am Bereitschaftsdienst bis 20.00 Uhr in der Anästhesie teilnehmen. Dies wird auf ihre Pflichtstundenzahl angerechnet.

Die Studierenden der Universität Lübeck führen ein Logbuch während des Praktischen Jahres. Dieses wird am Ende des Tertials vom PJ-Beauftragten gegengezeichnet.

Die Ausbildungsstätte

Anästhesie:

In der Anästhesie werden die PJ-Studierenden in der OP-Sälen des Zentral-OPs, des Operationszentrums, der Angiologie/Radiologie, des Herzkatheterlabors, sowie der Praxisklinik Travemünde eingeteilt. Durch die Rotation durch die Bereiche sehen die Studierenden ein breites Spektrum an anästhesiologischen Verfahren, einschließlich der verschiedenen Techniken in Regionalanästhesie und die Beherrschung des schwierigen Atemweges.

Intensivstation:

Die interdisziplinäre Intensivstation verfügt über 18 Betten. Der Schwerpunkt liegt in der Betreuung von chirurgischen, kardiologischen, pneumologischen und allgemeininternistischen sowie neurologischen Patienten. Auf der Intensivstation können alle gängigen intensivtherapeutischen Verfahren angewandt werden.

Schmerztherapie:

Zugehörig zur Abteilung sind die Schmerzklinik Travemünde unter der Sektionsleitung von Herr Stefan Rieckhof. Ein Einsatz in der Schmerztherapie beträgt immer 14 Tage. Damit ist gewährleistet, dass der gesamte Patientenaufenthalt betrachtet wird.

Notfallmedizin:

Die Abteilung ist am Notarztdienst der Hansestadt Lübeck beteiligt. Die Abteilung besetzt ärztlich sowohl das Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) als auch den Intensivtransportwagen (ITW). Die PJ-Studierenden können an den Notarztdiensten teilnehmen. Sie werden der Rettungswache zugeteilt und erhalten vor Ort zusätzlich zur weißen Krankenhauskleidung eine entsprechende Schutzkleidung. Während der Einsatzzeiten sind stabile Wanderschuhe/Turnschuhe zu tragen. Den Anordnungen des Notarztes bzw. des Rettungsdienstpersonals sind Folge zu leisten. Die Sicherheitseinrichtungen im Fahrzeug (Sicherheitsgurt, Helm an der Unfallstelle) sind zu benutzen. Zusammen mit dem diensthabenden Notarzt sowie den Mitarbeitern des Rettungsdienstes werden die jeweiligen Notarzteinsätze durchgeführt und nach besprochen.

Die Studierenden müssen sowohl das Merkblatt Praktikum im RD und den Haftungsausschluss vor Dienstantritt ausfüllen und unterschreiben. Die Dokumente sind im Anschluss bei Herrn *M. Lihring* oder Herrn *M. Mess* abzugeben. Des Weiteren gilt für die PJler bis auf weiteres die 2G-Regelung, die vor Dienstantritt nachzuweisen ist.

Arbeitszeiten

Zu Beginn des weiteren PJ-Drittels melden sich die Studierenden um 07.30 Uhr an der Anmeldung der Klinik. Sie werden dort vom Mitarbeitern der Klinik in Empfang genommen.

In der Anästhesie und Schmerztherapie beginnt die Arbeitszeit um 07.30 Uhr mit der Frühbesprechung bzw. direkt im jeweiligen OP-Bereich (Die Vorgaben der Krankenhausleitung bezüglich Hygiene und Abstandsregeln müssen beachtet werden).

Auf der Intensivstation besteht ein Schichtdienst. Für die Studierenden im Praktischen Jahr beginnt

der Arbeitstag um 07.30 Uhr mit der Übergabe auf der Intensivstation.

Der Dienstbeginn auf dem NEF und ITW ist um 07.00 Uhr an der Feuerwehrwache 10, Bornhövedstr. 10 · 23554 Lübeck.

15.30 Uhr ist für die Studierenden reguläres Ende des Dienstes.

In der Schmerzklinik gelten folgende Arbeitszeiten Montag bis Freitag: 07.45 —16.15 Uhr.

Sonstiges

Aufenthaltsraum. Als Aufenthaltsräume stehen auf den Stationen die Arztzimmer zur Verfügung. Auf der Intensivstation gibt es einen separaten Aufenthaltsraum.

Literatur. Zum Literaturstudium stehen in den Arztzimmern Internetzugänge zur Verfügung. Diverse Zeitschriften sind online freigeschaltet. Der Zugriff erfolgt über die SanaDaily-Mitarbeiter-App („Sana Wissen - Online Bibliothek“).

Bei speziellen Fragestellungen wenden Sie sich an die zuständigen Chef- und Oberärzte. Diese können aus den jeweiligen Fachgebieten passende Literatur zur Verfügung stellen.

Röntgenbesprechung. Jeden Werktag zwischen 12.30 und 13.00 Uhr findet die Röntgenbesprechung für die Medizinischen Kliniken statt. Hier werden die Röntgen-Befunde vorgestellt und im Anschluss die Probleme der Stationen besprochen. Die Anwesenheit der PJ-Studenten ist ausdrücklich erwünscht.

Mittagessen. Mittagessen wird in der Kantine täglich zwischen 11.45 und 14.00 Uhr angeboten. Der Menüplan ist dort und im Intranet zu finden. In der Regel werden drei Gerichte angeboten. Studenten im Praktischen Jahr erhalten ihr Mittagessen (ohne Getränke) kostenlos.

Vergütung. In den SANA Kliniken Lübeck bekommen PJ-Studenten eine Aufwandsentschädigung von 400.- € monatlich.

Fortbildung. Am ersten PJ-Tag wird Ihnen ein Fortbildungsplan mit Informationen zu Zeiten und Räumlichkeiten ausgehändigt. Änderungen können sich ergeben. Daher sprechen Sie sich bitte mit den Dozenten und untereinander ab. Änderungen werden auch in der Röntgenbesprechung bekannt gegeben.

Sektionen werden je nach Bedarf in der Prosektur (Untergeschoss) durchgeführt und stehen allen interessierten Studenten offen. Die Termine werden in der Röntgenbesprechung bekannt gegeben.

Urlaube und Krankheitstage. Planbare Abwesenheitszeiten sind am Anfang des PJ-Tertials im Sekretariat der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin anzumelden. Auch Krankheitstage sind hier anzuzeigen.

PJ-Bescheinigung. 1-2 Wochen vor Ablauf Ihres Tertials melden Sie sich wegen Ihrer PJ-Bescheinigung im anästhesiologischen Sekretariat der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin. Fehlzeiten müssen angegeben werden. Vor Erhalt der PJ-Bescheinigung muss die Evaluation des PJ-Tertials erfolgen.

Ziele des PJ-Tertials in unserer Klinik

- Die PJ-Studierenden sollen in der Anästhesie und Intensivmedizin den speziellen Umgang mit Patienten in diesem Bereich erlernen
- die physiologischen und pathophysiologischen Zusammenhänge der Krankheitsbilder erkennen
- die gängigsten anästhesiologischen Verfahren kennen lernen
- die wichtigsten Narkose- und Beatmungsformen kennen gelernt haben
- die wichtigsten intensivmedizinischen Krankheitsbilder gesehen haben
- Mit den routinemäßig eingesetzten Überwachungsgeräten vitaler Funktionen gearbeitet haben
- die organisatorischen Abläufe der Klinik kennen
- die häufigsten Notfälle gesehen haben
- Einblicke in die interdisziplinäre Zusammenarbeit gewonnen haben
- Grundlagen ökonomischen Handelns kennen lernen
- Einblicke in die Problematik und Therapie akuter Schmerzen einschließlich Tumorschmerztherapie bekommen haben

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg in Ihrem praktischen Jahr!